

Alles gut, alles ok! (Die Fassade) (Kurt Erlemann, 11. November 2015)

www.neue-lebenslieder.de

1. Wir treffen uns per Zufall hier vor meiner Tür, du fragst mich, wie es mir geht.
Vielen Dank! Ich freue mich, dass du dich fragst, wie es um mich steht.
Sag´ mir nur, willst du es wirklich wissen, oder hast du nur mal so gefragt?
Welche Antwort wäre dir am liebsten – reicht es, wenn ich dir ganz einfach sag:

R. Alles gut – ich steh´ im Leben, alles ok, ich komme klar!
Ich bin gesund – ich kann nicht klagen, alles so, wie´s immer war!

2. Wir seh´n uns im Vorübergeh´n, du bleibst nicht steh´n, rufst mir nach, alles ok?
Das ist sicher nett gemeint, lieber Freund, doch ist da was, was ich nicht versteh´:
Bist du sicher, willst du´s wirklich hören, oder fragst du nur aus Freundlichkeit?
Ich glaube fast, dir ist es lieber, wir lassen es bei Unverbindlichkeit:

R. Alles gut – ich bin am Leben, alles ok, ich komm zurecht!
Doch das ist pure Fassade – eigentlich geht es mir schlecht!

3. Ich ruf dich an wie jeden Tag, weil ich dich mag, frage dich: Alles im Lot?
Du hörst dich euphorisch an, das fühlt sich an, als versteckst du darin deine Not.
Ja, du lachst, doch dir ist zum Heulen, setztst dir ´ne Verzweiflungsmaske auf.
Sage mir, wie geht´s dir wirklich? Sicher bist du gar nicht so gut drauf!

R. Alles gut! Hör´ ich dich sagen, alles gut, alles ok!
Du brauchst bei mir keine Fassade, weil ich sowieso dahinter seh!
Alles wird gut – wir steh´n im Leben, nehmen es, so wie es ist.
Brauchst vor mir keine Fassade, ich mag dich so, so wie du bist.